

Anleitung Tiefsehrrohr

Was ist das Tiefsehrrohr?



Das Tiefsehrrohr ist ein besonderes Periskop, das Deine Sichtachse nach unten verschiebt – genau auf die Höhe eines Kindes. Dadurch kannst du die Stadt aus Kinderperspektive erleben und besser verstehen, welche Herausforderungen sie im Straßenverkehr haben.

Während Erwachsene zum Beispiel problemlos über Autos hinwegsehen, bleibt Kindern vieles verborgen. Ihr eingeschränktes Sichtfeld erschwert es ihnen, komplexe Verkehrssituationen richtig einzuschätzen, was bestimmte Wege oder Übergänge für sie unsicher macht. Das Tiefsehrrohr macht diese Umstände sichtbar und hilft, Hindernisse zu erkennen, die aus Erwachsenenperspektive schnell übersehen werden. So können gezielt Anregungen für eine kinderfreundlichere Stadtgestaltung gewonnen werden – mit dem Ziel, Straßen sicherer und übersichtlicher für alle zu machen.

Dokumentation & Reflexion

Nutze unsere Perspektivwechsel zur Dokumentation und Reflexion im Umgang mit dem Tiefsehrrohr. Die Challenges helfen Dir, typische Problemstellen im Straßenverkehr aus Kindersicht zu entdecken, aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren und mögliche Lösungsansätze zu entwickeln.

Sie regen dazu an, eigene Beobachtungen systematisch festzuhalten und in die Diskussion mit anderen einzubringen. So können die gewonnenen Erkenntnisse direkt in Planungsprozesse einfließen und dazu beitragen, unsere Städte für Kinder sicherer und lebenswerter zu machen.

Vergiss nicht ein Klemmbrett einzupacken!

Nutzung des Tiefsehrrohrs

Halte das Tiefsehrrohr gerade vor Dein Gesicht und schau durch das obere Ende hinein. Halte es so, dass es für Dich bequem ist. Schau Dir dafür die Bilder an.

Deine Blickachse ist jetzt auf Höhe eines Kindes. Gleichzeitig ist auch Dein Sichtfeld nach rechts und links eingeschränkt, ähnlich, wie es bei einem Kind der Fall ist. Bewege Dich nun mit einer Begleitperson durch den öffentlichen Raum, um die neue Perspektive auf dich wirken lassen. Es bietet sich an, schon im Vorfeld eine Route auszuwählen, die Du Dir aus neuer Perspektive ansehen willst. Dann kann das Tiefsehrrohr zielführend eingesetzt werden.

Bei Menschen, die zu Reisekrankheit neigen, kann das Tiefsehrrohr bei länger Nutzung Übelkeit verursachen. Daher ist es sinnvoll, es im Einzelfall nur punktuell zu verwenden.

Anwendungskontext

Mobilitätskampagnen

Aktionen zur kinderfreundlichen Stadtgestaltung können mit dem Tiefsehrrohr anschaulich unterstützt werden.

Verkehrsplanung

Verkehrsplaner*innen können das Tiefsehrrohr nutzen, um unsichere oder unübersichtliche Stellen für Kinder zu identifizieren.

Bildung & Workshops

Schulen und Bildungseinrichtungen können das Tiefsehrrohr einsetzen, um Kinderrechte im Stadtverkehr zu thematisieren.

Bürgerbeteiligung

Bei Beteiligungsverfahren können Erwachsene selbst erleben, welche Herausforderungen Kinder haben.

Sicherheitshinweise

- Nutze das Tiefsehrrohr unter keinen Umständen allein im Straßenverkehr!
- Die ungewohnte und eingeschränkte Sicht, vor allem auch nach unten, kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Eine zweite Person muss für Dich auf den Straßenverkehr und weitere Gefahrenstellen achten.